

Die Situation der tschechischen medizinischen Bibliotheken vor dem EU-Beitritt

Helena Bouzková (Prag)

Der Artikel beschreibt in Kürze das Gesundheitswesen, die Organisation des Netzes der medizinischen Bibliotheken und die Arten der Informationsdienste in den medizinischen Bibliotheken der Tschechischen Republik. Beschrieben werden auch die Schulung der Benutzer und Bibliothekare und die Zusammenarbeit der medizinischen Bibliotheken.

The national network of medical libraries providing access to information services in the Czech Republic is shortly described. The core of the information services provided by most medical libraries covers circulation, interlibrary loans, document delivery, information retrieval from medical databases and electronic fulltexts and training of end-users and librarians.

Gesundheitswesen in der Tschechischen Republik

Die Tschechische Republik gehört mit 10,3 Mio. Einwohnern und einer Bevölkerungsdichte von 131 Einwohnern/km² zu den kleineren europäischen Staaten.

Charakterisieren wir das Gesundheitswesen in der Tschechischen Republik mit den Angaben über die Gesamtausgaben, die im Jahre 2001 129.626 Mio. Kč betrug (4.534 Mio. Euro=7,49% des Bruttoinlandsproduktes), ferner mit der Anzahl von 26.270 registrierten medizinischen Einrichtungen (staatliche Einrichtungen Ressort Gesundheitswesen und weitere Ressorts, nichtstaatliche Einrichtungen – vom Bezirk, Stadt bzw. Gemeinde verwaltet sowie private medizinische Einrichtungen), in denen im Jahre 2002 39.784 Ärzte und 111.654 Mitarbeiter des mittleren medizinischen Personals beschäftigt waren.

Die Ausgaben für die medizinische Betreuung werden aus öffentlichen Quellen getragen, die sich aus dem Staatshaushalt sowie den territorialen Haushalten, den von den Krankenversicherungen eingenommenen Versicherungsbeiträgen und privaten Mitteln Einzelner zusammensetzen.

Netz der medizinischen Bibliotheken

Das Netz der medizinischen Bibliotheken, die die öffentlichen Informationsdienstleistungen im Gesundheitswesen gewährleisten, wurde im Jahre 1994 gegründet und entwickelte sich aus dem ehemaligen Zweigsystem der wissenschaftlichen, technischen und ökonomischen Informationen.

Die Bibliotheken sind entsprechend dem Bibliothekengesetz Nr. 257/2001 Sammlung über Bibliotheken und Betreibungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken- und Informationsdienste als Allgemein-

und Spezialbibliotheken registriert.

In 14 Bezirken der Tschechischen Republik existieren ungefähr 170 typenmäßig verschiedene Informationsstellen und Bibliotheken im Fachbereich Medizin, die Bestandteil der medizinischen Einrichtungen in den Ressorts Gesundheitswesen, Schulwesen, Inneres etc. sind, z.B.:

- * Fakultätskrankenhäuser
- * medizinische Fakultäten
- * Krankenhäuser mit Polikliniken
- * Wissenschaftliche und Forschungsinstitutionen
- * Hygienestationen
- * Bildungsinstitutionen
- * Rehabilitationseinrichtungen
- * Heilbäder

Informationsdienste der medizinischen Bibliotheken

Die Informationsdienste der Bibliotheken hängen vom Typ der medizinischen Einrichtung ab, in dem die Bibliothek eingerichtet wurde.

In den letzten 10 Jahren kam es dank der Subventionen des Ministeriums für Gesundheitswesen und des Ministeriums für Schulwesen der Tschechischen Republik zu einer bedeutsamen Entwicklung der Informations- und Bibliotheksdienste in der Tschechischen Republik. Ganz wesentlich unterstützt (Kommunikations- und Informationstechnik, Informationsquellen, in- und ausländische Informations- und Bibliothekssysteme) wurden die Regionalzentren sowie ausgewählte Bibliotheken direkt geleiteter medizinischer Organisationen, einschließlich der Nationalen Medizinischen Bibliothek in Prag.

Im Jahre 2002 enthielten die Informationsfonds insgesamt 2,9 Mio. Bucheinheiten,

inklusive Bezug von 3.392 ausländischen und 15.127 inländischen (tschechischen) Periodika. Aus diesen Fonds wurden im Jahre 2002 1,2 Mio. Ausleihen (Absenz- und Präsenzausleihen) durchgeführt, 23.000 Recherchen und ca. 3,5 Mio Kopien bearbeitet. Die Ausgaben für die Bibliotheken- und Informationsfonds betragen im Jahr 2002 insgesamt 85 Mio. Kč (2,65 Mio. Euro). Im Netz der medizinischen Bibliotheken arbeiteten 377 Bibliothekare und Informationsmitarbeiter und es wurden 97.000 Benutzer (Leser) registriert.

Die Leser haben zu verschiedenen Informationsquellen Zugang, d.h.:

Primäre Informationsquellen

* tschechische und ausländische Zeitschriften und Bücher, einschließlich elektronische Versionen

Sekundäre Informationsquellen

* Kataloge medizinischer Bibliotheken (gedruckte und elektronische)

Die hauptsächlich angebotenen Dienstleistungen für Wissenschaft, Forschung, Bildung, Gesundheitspflege sowie für die interessierte Öffentlichkeit sind die Ausleihe und Fernleihe, sowie Datenbankrecherchen:

- * Bibliographia Medica Cechoslovaca (CD ROM, online NMB Web),
- * Medline - OVID + Silver Platter,
- * EMBASE – OVID + Silver Platter,
- * Evidence Based Medicine Reviews - OVID
- * HealthStar,
- * Web of Knowledge,
- * OECD Health Data,
- * Micromedex,
- * CINAHL - OVID,
- * Biological Abstracts usw.

Volltexte:

- * EIFL Direct (550 Titel der Zeitschriften),
- * Science Direct (260 Titel),
- * Springer Link (180 Titel),

- * ProQuest 5000 (300 Titel),
- * Ideal Online Library (83 Titel),
- * Wiley Inter Science (51 Titel),
- * OVID (15 Titel).

Am häufigsten benötigt werden Science Direct und ProQuest. Die Nutzung von Informationsquellen und Dienstleistungen (z.B. die Bildung von Konsortien für den Zugriff auf elektronische Informationsquellen) knüpft an Erfahrungen vergangener Jahre an und wird dank der modernen Technologien immer aktueller und dank der Einhaltung der Standards in den medizinischen Bibliotheken ermöglicht (Anglo-amerikanische Katalogisierungsregeln AACR2, Format UNIMARC, neu eingeführter MARC 21 etc., Protokoll Z39.50).

Die Nationale Medizinische Bibliothek stellt fachbezogene Sammelkataloge zusammen, die nationale medizinische Bibliographie (Bibliographia Medica Cechoslovaca) und die tschechische Version des amerikanischen Thesaurus MeSH.

Die Streben nach Integration verschiedener Bibliothekssysteme war das Ziel des Projektes LI 200023 des Ministeriums für Schulwesen der Tschechischen Republik „MEDVIK- Medizinische virtuelle Bibliothek – Netzteilung der Informationsquellen für Forschung und Entwicklung“ für die Jahre 2000-2003.

Ziel ist die Entwicklung eines Bibliotheksverbundsystems, das auf Grundlage des Internet arbeitet und ein Instrument für die Teilnahme an Informationsquellen und für die Qualitätsverbesserung der gewährten Informations- und Bibliotheksdienstleistungen ist. Dieses Projekt wird vom Ministerium für Schulwesen der Tschechischen Republik und vom Ministerium für Gesundheitswesen der Tschechischen Republik finanziert.

Teilnehmer sind:

- * Nationale Medizinische Bibliothek
- * Institut für postgraduale Bildung im Gesundheitswesen
- * Institut für klinische und experimentelle Medizin
- * Institut für Hämatologie und Bluttransfusion

Derzeit arbeiten alle Fachbibliotheken an neuen Fünfjahresprojekten im Auftrag des Ministeriums für Schulwesen auf dem Gebiet der Entwicklung und Forschung. Der

Zweck ist die Sicherung der Projektfinanzierung, die den Benutzern Zugang zu den elektronischen Zeitschriften und Datenbanken ermöglichen soll sowie die Evaluierung der Nutzung der Informationsquellen.

Bildung

Neue Aspekte der Bibliotheksarbeit machen auch neue Qualifikationen der Bibliothekare und der Benutzer erforderlich.

Ziel des Projekt „Neue Zugriffe auf die kontinuierliche Bildung der medizinischen Bibliothekare und Nutzer in der Tschechischen Republik (ab 2001)“ ist, Fertigkeiten in der Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien zu erwerben.

Themen sind:

- * ELC – Elektronische Kommunikation
- * IDT – Instrumente für das Aufsuchen im Internet
- * IPD – Datenpräsentation
- * WEB – Gestaltung von Webseiten
- * BMC – Biomedizinische Kommunikation
- * EWR – Bewertung der Webquellen
- * GRW – Schreiben von Projekten
- * EMB – Erfassung gegründet Medizin

Die Lehrgänge gibt es als Grund-, mittleres und fortgeschrittenes Niveau. Sie finden am Institut für postgraduale Bildung im Gesundheitswesen statt und sind nicht nur für Bibliothekare, sondern auch für Ärzte.

Zusammenarbeit

Die medizinischen Bibliotheken in der Tschechischen Republik arbeiten miteinander und beteiligen sich auch an der Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken in der Tschechischen Republik (Nationalbibliothek, Staatliche Technische Bibliothek etc.). Die Bibliothekare und Bibliotheken sind Mitglieder in Fachgesellschaften und Verbänden (Tschechische Gesellschaft der medizinischen Informatik und wissenschaftlichen Informationen der Tschechischen Ärztesgesellschaft J.E. Purkyni, Bibliotheksvereinigung, Verband der Bibliothekare und Informationsmitarbeiter, Tschechische Informationsgesellschaft u.a.).

Ebenso bringt die Partnerschaft mit der Europäischen Vereinigung für medizinische Information und Bibliothekswesen (EAHIL) seit dem Jahre 1992 internationale Erfah-

rungen im Bereich medizinischer Informationen.

Die Medizin-Bibliothekare der Tschechischen Republik nutzen die Möglichkeiten des Informationsaustausches mit europäischen Kollegen für ihre Arbeit. Die zukünftige Mitgliedschaft der Tschechischen Republik in der Europäischen Union setzt voraus, dass das derzeitige Informationsnetz für Wissenschaft und Forschung in der Medizin der Tschechischen Republik an die europäischen Systeme angeschlossen wird sodass eine Qualitätsverbesserung des Gesundheitswesens ermöglichen wird.

Literatur:

BOUZKOVÁ, H.; LESENKOVÁ, E.; JAROLÍMKOVÁ, A. *Project of Medical Virtual Library (MEDVIK) in the Czech Republic*. Pøedneseno na 8th European Conference of Medical and Health Libraries. Thinking globally - Acting locally. Cologne, September 16-21, 2002.

National Medical Library: Medical Information Centre. Prague : NML, 2001. 32 p. ISBN 80-238-8055-1.

Medical Libraries in the Czech Republic. Prague: Department of Science and Education of the Ministry of Health of the Czech Republic, 1999. 7 p.

PhDr. Helena Bouzková
Sokolská 54
121 32 Prag 2
Tschechische Republik
Tel.: +420296335943
E-Mail: bouzkova@nlk.cz
URL : <http://www.nlk.cz>